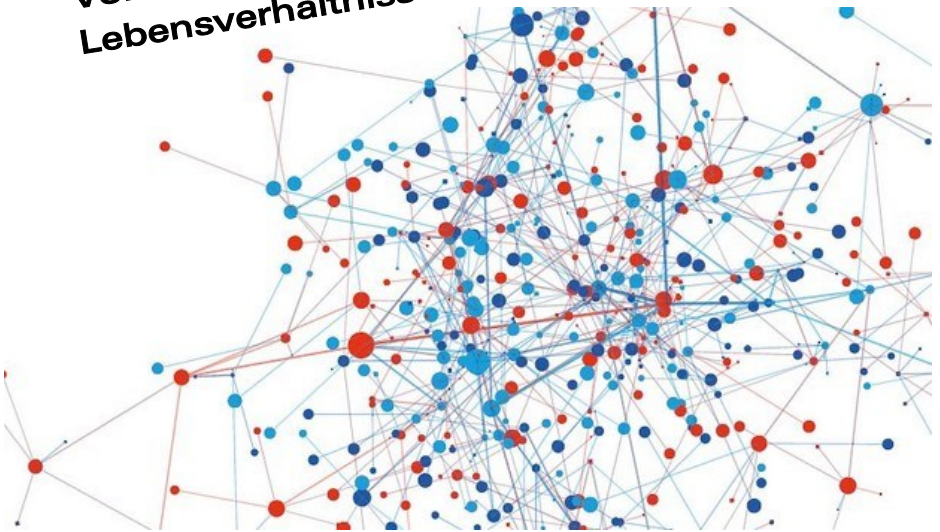


STADT LAND FLUCHT

Vorstellung der Studie: Gleichwertige
Lebensverhältnisse in Bayern

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
BAYERN**
**KURT EISNER
VEREIN**



Mit den Autoren Simon Dudek und Andreas
Kallert und der Münchner Stadträtin Brigitte Wolf

Mittwoch, 17. Mai 2017 - 19 Uhr
RLS-Regionalbüro München
Westendstr. 19, 80339 München

Durch einen Volksentscheid 2013 ist die Bayerische Staatsregierung verpflichtet worden, in allen Kommunen Bayerns für Lebensverhältnisse gleicher Qualität zu sorgen.

Andreas Kallert und **Simon Dudek** zeigen in ihrer Studie **«Gleichwertige Lebensverhältnisse in Bayern»** auf, dass der Freistaat Bayern weit von diesem Ziel entfernt ist. Vielmehr sorgt die aktuelle Regierungspolitik für ein weiteres Auseinanderdriften bayerischer Kommunen. Gleiche Chancen für ungleiche Kommunen, so lässt sich die Leitlinie bayerischer Strukturpolitik zusammenfassen. In der Folge werden Strukturhilfen für periphere Kommunen an Auflagen gebunden, die an die Griechenland-Politik der Bundesregierung erinnern. Entsprechend der neoliberalen Ideologie setzt die Staatsregierung auf Privatisierung und Deregulierung statt auf nachhaltige Strukturinvestitionen.

Mit den Autoren wollen wir an diesem Abend auch über Handlungsoptionen diskutieren, die sich von der gegenwärtigen, auf Wettbewerb ausgerichteten Regionalpolitik unterscheiden. Dafür muss der ländliche Raum ernst genommen und nicht nur als Versorgungsraum für Bayerns Metropolen angesehen werden.

Eine Veranstaltung des Kurt Eisner Vereins in Kooperation mit Brigitte Wolf, Münchner Stadträtin DIE LINKE

Die Studie kann bestellt werden bei:
Kurt-Eisner-Verein / Rosa Luxemburg Stiftung Bayern
Julia Killet: julia.killet@rosalux.org / Tel.: 089 51996353
Online unter: www.by.rosalux.de